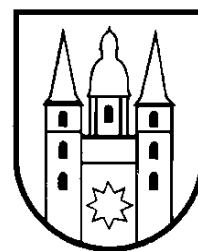


Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Marienmünster, den 11.03.2025

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.: 901/2025 Kämmerei Sachbearbeiter/in: Kai Schöttler		
Erhöhung der Bürgschaft gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Haupt-, Finanz- und Bildungsausschuss	26.03.2025	öffentlich	Vorberatung
Rat	09.04.2025	öffentlich	Entscheidung

Sachverhalt:

Die Stadt Marienmünster betreibt über die MVZ Marienmünster GmbH ein kommunales medizinisches Versorgungszentrum (MVZ).

Zur Absicherung der Ansprüche der Kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenkassen gegen das Versorgungszentrum ist diesem mit Beschluss des Rates der Stadt Marienmünster vom 06.03.2024 eine Bürgschaft gewährt worden.

Für die Höhe der Sicherheitsleistung ist es entscheidend, dass sie ausreicht, um auch Forderungen zwei Jahre nach einer etwaigen Schließung des MVZs noch abzudecken. Hierzu nimmt die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) den doppelten durchschnittlichen Jahresumsatz einer der Fachrichtung entsprechenden Arztpraxis als Grundlage (600.000 Euro) und multipliziert diesen mit der Anzahl der tätigen Ärztinnen und Ärzte.

Derzeit ist für das MVZ Marienmünster GmbH eine Sicherheitsleistung i.H.v. 1,2 Millionen Euro gewährt, was zwei Vollzeitäquivalenten entspricht.

Nach Mitteilung der KVWL ist unter Berücksichtigung der im MVZ derzeit angestellten Vollzeitäquivalente eine Bürgschaftserklärung in Höhe von 1.772.906,50 Euro einzureichen.

Die Bürgschaft ist dem Kreis Höxter als Aufsichtsbehörde gemäß § 87 Abs. 2

Gemeindeordnung NRW anzuzeigen.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme:

Bürgschaften der Stadt Marienmünster sind nachrichtlich im Haushaltsplan abzubilden.

Derzeit sind bereits zwei Bürgschaften zugunsten der MVZ Marienmünster GmbH ausgesprochen, zum einen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung i.H.v. 1.200.0000 Euro, zum anderen gegenüber der Vereinigten Volksbank e.G. i.H.v. 300.000 Euro.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Marienmünster stimmt der Erhöhung der Bürgschaft zugunsten der MVZ Marienmünster GmbH von 1,2 Millionen Euro auf den geforderten Wert von 1.772.906,50 Euro zu.